Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 358.

No. 120. Freitag, den 25. Mai 1838.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 22. Mai 1838.

Herr Gymnasiast Carl Dal-Trzoffe aus Warschau, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer v. Wilerowski nebst Frau Gemahlin von Michorawo bei Stuhm, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Pausch von Berlin, log. in den 3 Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Ustarbowski aus Longeböse, log. im Hotel de Thorn. Frau Rendantin v. Hirsch nebst Fräulein Tochter aus Königsberg, Herr Lehrer H. Eggert aus Wotzlaff, Herr Böttchermeister Panke aus Elbing, log. im Hotel de Leipzig.

Todesfall.

1. Heute Vormittag 11½ Uhr starb unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau Maria Jacobsen geb. Janzen

im 70sten Lebensjahre nach vieljährigen überstandenen Leiden. Wir widmen diese Anzeige Freunden und Bekannten und bitten um stille Theilnahme.

Danzig, den 22. Mai 1838. Die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

2. Die Zwickauer Ausgabe von Schakspeare's Timon, Scott's Jvanhoe, Seeräuber, Anna v. Geierstein, und Erzählungen eines Großvaters 3te Folge, sucht man zu kaufen Heil. Geistgasse № 934.

3. # Für die zahlreichen Käufer
der neuen Ausgabe von Schiller's Werken
in 12 Bänden.

Stahlstiche zu Schiller's Werken.

Die neue Ausgabe von Schiller's Werken in 12 Bänden mit Stahlstichen geziert zu sehen, ist gewiß der Wunsch vieler Käufer. — Von Geißler's Meisterhand gezeichnet, und gestochen in den Kunst-Anstalten der Herren Creuzbauer und Carl Mayer, werden wir dem Publikum 12 Stahlstiche vorlegen, würdig der Werke jenes großen Dichters, da wir keine Kosten scheuen für möglichst glänzende Ausführung derselben, so daß auf ein größeres Publikum sicher gerechnet werden kann, zumal der billige Preis von $7\frac{1}{2}$ Sgr. für 3 Stahlstiche die Anschaffung erleichtert.

Die erste Lieferung, die Blätter zu Band I bis III enthaltend, ist bereits im Drucke und können wir solche in den ersten Tagen des Juni versenden, daher wir bitten, uns Bestellungen baldigst zugehen zu lassen.

Von 2 zu 2 Monaten erscheint eine Lieferung, so daß das Ganze mit dem Werke selbst in die Hände der Abnehmer kommen kann. Rieger & Co.

Stuttgardt im Mai 1838.

Zu baldgeneigten Aufträgen empfehlen sich die Buchhandlungen von Friedr. Sam. Gerhard, Langgasse № 404. und S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

4. # Wohlfeiler Verkauf von 2 Grundstücken auf der Pfefferstadt.

Wegen Veränderung des Wohnorts einer hiesigen Familie sollen deren zwei Grundstücke aus freier Hand zu sehr billigen Preisen verkauft werden, als nämlich:

1) das Grundstück Pfefferstadt sub № 126. massiv erbaut, hat 4 decorirte Stuben, Küche, Keller etc.; das Hinterhaus ist zu einer Bierbrauerei eingerichtet, und mit allen sowohl kupfernen, als hölzernen Brau-Utensilien, Malzdarre, Pumpe, Keller und Böden, ganz complett versehen; auch befindet sich dabei ein großer Pferdestall auf 5 bis 6 Pferde, Wagenremise, Heuböden, großer Hof und Holzplatz, und kann dieses Grundstück wegen seiner Größe auch zu jedem andern Fabrik-Geschäfte eingerichtet werden. Ferner:

2) Das nebenbei liegende, ebenfalls massiv erbaute, sehr bequeme Wohnhaus sub № 127., enthält 4 decorirte Stuben, nebst Küche, Keller, Hofraum, Kammern und Holzstall, welcher auch zum Pferdestall eingerichtet werden kann, und sind diese beiden Grundstücke im guten baulichen Zustande.

Wegen Besichtigung derselben, so wie wegen des Kaufpreises wird gebeten, sich direct in der Breitgasse sub № 1234. zu melden, wo über alles genaue Auskunft gegeben werden wird.

Da diese beiden Grundstücke verkauft werden sollen und müssen, so wird Kauflustigen diese Gelegenheit wahrzunehmen empfohlen, um in den Besitz wohlfeiler Grundstücke zu gelangen, da besonders solide Käufer von der Kaufsumme wenig abzuzahlen haben würden.

5. Die verehrlichen Mitglieder der Ressource Concordia werden zu einer General-Versammlung
Mittwoch den 30. Mai c. Mittags 12½ Uhr
hiedurch eingeladen. Wahl.
Danzig, den 23. Mai 1838.
Das Comité.

6. Zur Versammlung der Friedensgesellschaft ladet zu Freitag den 25. d. M. um 4 Uhr ergebenst ein der engere Ausschuß.

7. Der unbekannte Empfänger von, mit Capt. J. Deetjen im Schiffe Lucie von Hamburg eingeführte
O № 1. 1 Oxhoft Caffee,
O № 2—3. 2 Kisten Cassia,
O № 3-21. 19 Fässer Schmelzeisen,
wird ersucht, sich schleunigst im Comtoir des unterzeichneten Schiff-Abrechners zu melden. Danzig, den 23. Mai 1838. Theodor Pape.

8. Sonntag den 20. Mai, ist auf dem Wege vom Schuitenstege bis zur Langgasse ein goldenes altmodisches Uhrgehäuse verloren gegangen. Der ehrliche Finder desselben wird gebeten, selbiges bei Herrn Alex am Schuitenstege gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

9. Die beiden viertel Loose № 9043. b. und 63536. a. zur 5ten Klasse 77ster Lotterie, sind verloren worden. Der etwa darauf fallende Gewinn wird daher dem mir bekannten rechtmäßigen Eigenthümer gegen Quittung zu seiner Zeit bezahlt werden. Rotzoll.

10. Es ist den 21. d. M. auf dem Wege von der Brodtbänkengasse nach dem Langenmarkt ein Schlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, selbigen gegen eine Belohnung im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

11. Jeden Freitag Nachmittags 3 Uhr werden bei mir Rambau № 1241. die Schutzpocken eingeimpft. Steeg, pract. Wundarzt u. Geburtshelfer.

12. Auf 1 höhesches Grundstück mit 2 Huf Land (magd) werden 250 Rthl. zur 1sten Hypothek unter Adresse O. 8. im Intelligenz-Comtoir gesucht.

Vermiethungen.

13. Das hieselbst in der Langgasse, Wollwebergassen-Ecke sub № 540. belegene, neu ausgebaute Haus, bestehend aus einem großen, äußerst freundlichen, beizbaren und zu jedem Geschäft passenden Laden, 6 Zimmern, wovon mehrere zusammenhängend, Kammern, 2 Küchen, Kellern, Boden, Comodität, mit Kupfer gedecktem Altan, soll entweder ganz oder theilweise vermiethet und kann sofort bezogen werden. Zur Besichtigung liegen die Schlüssel in dem Hause Langgasse № 61. bereit; die näheren Bedingungen aber in der Hundegasse № 269. zu erfragen.

14. Langenmarkt № 444. sind 2 gegenüber gelegene Zimmer nebst Küche, Speisekammer, verschließbarem Boden und Keller, zu vermiethen und zu beziehen, auf Verlangen auch mit Meubeln und Betten. Das Nähere daselbst.

15. Pfefferstadt № 122. ist eine Stube mit auch ohne Meubeln an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.
16. Langenmarkt № 426. ist eine meublirte Hangestube vom 1. k. M. ab zu vermiethen.
17. Das Grundstück Neugarten № 528., enthaltend 16 Zimmer, 3 Küchen, Keller, Böden, 2 Hofplätze, einen großen Garten und Stall auf 6 Pferde, ist vom 1. October ab zu vermiethen. Näheres Heil. Geistgasse № 934.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

18. **Leinöl** abgelagertes, in größeren und kleineren Quantitäten, so wie feinstes engl. **Bleiweiß** und andere **Malerfarben** erhält man zu billigen Preisen bei Bernhard Braune,
Schnüffelmarkt № 712., dem Ausgang der Börse gegenüber.
19. Eine Droschke wird Mattenbuden № 288. verkauft.
20. Sehr gutes Rindpökelfleisch das ℔ zu 2 Sgr 9 ₰, ist zu haben altstädtschen Graben № 443. J. G. Kellner.
21. Ein großer eiserner Waage-Balken der genau wiegt, nebst Schaalen und circa 3 Centner eiserne Gewichte, sind zu verkaufen Goldschmiedegasse № 1083.
22. Büchen, eichen und fichten Klobenholz, wie auch kleingeschlagenes, wird zu billigen Preisen verkauft Ankerschmiedegasse No 172.

23. Den größten Theil meiner frischen Waaren von Leipzig habe ich bereits erhalten und empfehle besonders dabei eine sehr große Auswahl der neuesten **Sonnenschirme in Seide (glatt u. facionirt),** so wie auch die beliebten **dunkelbraunen in Baumwolle, besonders billig;** ebenso empfing ich die modernsten **Damen-Kragen in Nett- u. Mullstickerei,** weiße u. grüne Flohr-Schleier, neueste **Sommertücher** in sehr verschiedenen Größen und Stoffen, Blonden, Atlas- und Mousselin de lain **Shawls,** die feinsten Pompadours in Seide und Sammet, franz. Gürtel, seid. Damen-Handschuhe u. Strümpfe, so wie viele andre Artikel. H. S. Cohn, Langgasse 373.

Edictal-Citationen.

24. Auf den Antrag der Maria Rehberg geb. Kriehn wird der Ehemann derselben Leinweber Johann Rehberg, welcher sich im Jahre 1823 von hier entfernt und seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Aufenthalt gegeben hat, zur Einlas-

sung auf die wider ihn wegen böslicher Verlassung angestellte Ehescheidungs-Klage zum Termin

den 30. Juni c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnik hiedurch öffentlich und unter der Verwarnung vorgeladen, daß im Fall seines Ausbleibens die bösliche Verlassung seiner Ehefrau in contumaciam für dargethan angenommen, seine Ehe durch Erkenntniß getrennt und er für den allein schuldigen Theil erklärt und in die Ehescheidungsstrafe verurtheilt werden wird.

Elbing, den 10. Februar 1838.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

25. Folgende Dokumente sind nach der Aussage der Interessenten verloren gegangen:

1. der notarielle Kauf-Contract vom 29. März 1809 zwischen den Michael und Maria Goldbeckschen Eheleuten und Johann Möller über das Grundstück Lakendorf D. XVIII. 23. nebst Verlautbarungsverhandlung vom 2. September 1809, ausgefertigt den 20. Octbr. 1818 nebst annectirtem Hypothekenschein vom 2. October 1818 über die auf der Hälfte B. des gedachten Grundstücks Rubr. III. № 2. für die Michael Goldbeckschen Eheleute eingetragenen 33 Rtl. 30 gr. Kaufgelderrest,
2. die cop. vid. vom 20. März 1801., des Erbrezesses vom 27. September und 29. October 1800, ausgefertigt den 9. November 1800, nebst Hypotheken-Schein vom 20. März 1801 über die für Johann, Daniel und Anna Dorothea Reimer auf dem Grundstück zu Elbing sub A. X. 70. Rubr. III. № 2. eingetragenen väterlichen Erbtheile von 60 Rtl. 80 gr. $1\frac{4}{5}$ Pf.,
3. die cop. vid. vom 18. April 1805 des notariellen Kauf-Kontrakts vom 10. September 1804 mit Verlautbarungsverhandlung vom 9. Januar 1805, ausgefertigt den 18. April 1805 nebst annectirtem Hypotheken-Schein, über die auf dem Grundstück Damerau sub B. XLVI. 4. Rubr. II. № 2. und Rubr. III. № 2. für Michael Marienfeld und dessen Ehefrau Regina geb. Kuhn eingetragene Leibgedinge,
4. der Erbrezeß vom 20. October 1796, ausgefertigt den 24. October 1796 nebst Attest vom 11 November 1796, daß die den Geschwistern Michael Peter und Jacob Marienfeld ermittelten Erbtheile von 281 Rthlr 3 gr. $13\frac{1}{2}$ Pf. auf dem Grundstück Damerau B. XLVI. 4. Rubr. III. № 1. eingetragen werden sollen,
5. der notarielle Kauf-Kontrakt vom 26. October 1836 über die Grundstücke zu Fichthorst sub C. XXXIV. 7. und 9., woraus die Käufer Absalon Bierwulff und seine Ehefrau Maria geb. Rutkowsky, den Verkäufern Johann Jacob und Maria Mockschen Eheleuten 116 Rthlr 20 Sgr. Kaufgeld rückständig geblieben sind, nebst zwei annectirten Hypothekenscheinen vom 10. December 1831 über Eintragung dieser Forderung auf den Grundstücken C. XXXIV. 7. und 9.
6. der Schuldurkunde des Carl Ferdinand Jausch und seiner Ehefrau Elisabeth geb. Storch vom 2. October 1823 über 2000 Rtl., dargeliehen von Charlotte Regina Brösky geb. Drescher, nebst Hypothekenschein vom 17. October 1823

über die Eintragung dieses Kapitals auf dem Grundstücke Elbing A. I. 97. cc., und zwei Hypothekenscheine vom 5 Dezember 1823 über die Eintragung desselben auf den Grundstücken A. II. 19 und A. II. 20. annoch auf 500 Rthl. validirend,

7. die cop. vid. des Erbrezesses vom 19. November 1792 ausgefertigt den 23. November 1792 nebst Attest vom 7. Dezember 1792 über die Eintragungs-Fähigkeit der im gedachten Erbrezeße den 7 Geschwistern, Johann, Elisabeth, Maria, Catharina, George, David und Eleonore Aßmann ausgeschichteten Erbtheil von 220 Rthl. auf dem Grundstück C. XVII. 14.

8. das Schuld-Document des Heinrich Beck vom 29. Dezember 1804 über 1000 Rthl., dargeliehen vom Dr. Heinrich Gottlieb Ernst Kobligk, nebst annectirtem Hypothekenschein vom 11. Februar 1805 über die Eintragung dieses Kapitals auf dem Grundstück Elbing A. II. № 11.,

9. das Schuld-Document der Gottfried und Christina geb. Bundt Fichtenauschen Eheleute vom 14. u. 15. November 1803 über 333 Rthr 10 Sgr., dargeliehen vom Kaufmann Daniel Raschke, nebst annectirtem Testament des Raschke vom 4. Mai 1805, und Cession des Universal-Erben David Bargoett vom 26. Februar 1806, wornach er dies Kapital der Maria Rundt abtritt, und Hypotheken-Scheine vom 23. März 1804 über Eintragung des Kapitals auf dem Grundstücke Elbing A. IX. 35., und vom 28. März 1806 über Subingrossation dieses Kapitals für Maria Rundt,

10. die cop. vid. vom 30. August 1816, des Erbrezesses vom 11. September 1815, ausgefertigt den 31. Dezember 1815 nebst annectirtem Hypothekenschein vom 30. August 1816 über die Eintragung des in gedachtem Erbrezeß dem Jacob Wiebe ausgeschichteten väterlichen Erbtheils von 218 Rthl. 17 Gr. 1½ Pf. auf dem Grundstücke Neustädter Ellerwald sub D. VI. 60.,

11. die Obligation des Peter Wölke vom 2. August 1784 nebst Recognitionsverhandlung vom 7. August 1784 über 400 Rthl., dargeliehen von Bartholomäus Kunge nebst annectirtem Attest vom 9. August 1784 über die Eintragungsfähigheit dieser Post auf dem Grundstück Rosenorth D. XVII. № 10.

Alle Diejenigen, welche an die vorbezeichneten, bereits quittirten Forderungen, und die darüber ausgefertigten Documente als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden auf

den 25. August c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Kreis-Justiz-Rath Skopnik hiedurch vorgeladen, unter der Verwarnung, daß im Fall ihres Ausbleibens die aufgebotenen Documente für amortisirt erklärt, und die Forderungen in den betreffenden Hypothekenbüchern gelöscht werden werden.

Zugleich werden zu diesem Termine die Inhaber oder deren Erben, Cessionarien oder die sonst in ihre Rechte getreten sind folgender Forderungen, welche angeblich bezahlt sind, ohne daß legale Quittungen darüber hat herbei geschaft werden können, resp. die Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber der darüber ausgefertigten, angeblich verlornen Documente unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Documente für amortisirt erklärt, und die ausgebliebenen Interes-

senten mit ihren Realansprüchen an die verhafteten Grundstücke präcludirt werden werden.

1. ein Leibgedinge im Werth von 186 Rthlr. 20 Sgr. und 666 Rthlr. 20 Sgr. rückständige Kaufgelder, welche auf Grund des Kauf-Contracts vom 10. Mai 1806 verlautbart den 18. Juni 1806 und der Verhandlung vom 24. Februar 1808, laut Hypotheken-Schein vom 1. Dezember 1808 für die Verkäuferin Wittwe Agnetha Claassen geborne Fast auf dem Grundstücke Neustädter Ellerwald D. XI. 25. Rubr. III. № 2. eingetragen sind; das Document nebst Hypothekenschein soll verloren sein,
2. 107 Rthlr. 15 Sgr. zinsbar zu 5 pCt., welche auf Grund des Erbvergleichs vom 10. Juli 1793, ausgefertigt den 19. Juli 1793 und des Notariats-Dokuments vom 11. u. 15. Januar 1794, verlautbart den 27. Juni 1794, auf dem Grundstück Walldorf D. VII. als väterliches Erbtheil für George Krüger eingetragen sind, und worüber kein besonderes Document ausgefertigt ist,
3. 92 Rthlr. 66 gr., welche auf Grund der copia vidimata des Erbrezesses vom 9. September 1795, ausgefertigt den 11. September 1795 laut Attest vom 2. Mai 1796 für eintragungsfähig erachtet, und demnächst für Barbara und Johann Gottfried Fesch als deren väterliches Erbtheil auf das Grundstück A. IV. 39. zu Elbing wirklich eingetragen sind. Das vorstehend bezeichnete Interimsdocument ist verloren.
4. eine Pachtcaution, welche Peter Claassen mit seinem Grundstück Kerbswalde C. XXI. 6. am 29. Mai 1792 auf Höhe von 136 Rthlr. 20 Sgr. den Cornelius Märtensschen Erben bestellt hat, und welche auf gedachtem Grundstück eingetragen sind, ohne daß ein Document darüber ausgefertigt ist.
5. 45 Rthlr. 10 Sgr., welche für Anna Hohmann auf Grund der Schuldverschreibung des Daniel Kuhn vom 9. Januar 1781 recognoscirt den 16. Januar 1781 auf dem Grundstück B. XII. 16. eingetragen sind, und worüber ein Document mit dem Attest der Eintragungsfähigkeit am 19. Januar 1781 ausgefertigt ist, welches angeblich verloren gegangen.

Elbing, den 27. März 1838.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

Schiffs - Rapport.

Den 22. Mai angekommen.

D. Niels, Prinz Christian Frederick, k. v. Svendborg m. Ballast. F. Böhm & Co.
L. Pallesen, Jonas, k. v. Stavanger m. Heeringen. Ordre.

Gesegelt.

H. J. Ortjes n. Amsterdam m. Getreide.
J. H. Völtz n. Guernsey m. Holz.
J. C. Kasten n. London — u. Zink.
J. R. Brons n. Edam m. Holz.
M. F. Krüger n. Calais —
L. B. Janssen n. Brüssel —
J. C. Radmann n. Antwerpen m. Holz.
H. Groß n. England m. Knochen.
J. Braus n. Zaardam m. Saat.

W. C. Uckema n. Leer m. Holz.
C. G. Kruse n. Dunkerque —
J. P. Ulrichs n. England m. Knochen.
G. Ruggles — Getreide.
J. H. Hansen n. Antwerpen m. Saat.
A. H. Visker n. Amsterdam m. Getreide.
A. A. Borgmann — —
L. O. Christensen n. Elseneur —
H. C. Hansen n. Wisbeach m. Oelkuchen.
P. C. Kräft n. Deptford m. Holz
J. H. Lütke n. London m. Holz u. Zink.
C. V. Berend — Weizen.
J. Wienke n. Leith m. Holz.
J. Kortryck n. Amsterdam m. Getreide.
G. Venema n. Rotterdam — Wind N. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 18. bis incl. 21. Mai 1838.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $223\frac{5}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $124\frac{5}{6}$ Lasten unverkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	91	8	—	—	—	—
	Gewicht, Pfd.	130—132	—	—	—	—	—
	Preis, Rthlr.	115–$134\frac{1}{6}$	—	—	—	—	—
					Leinsaat.	Wicken.	
2. Unverkauft,	Lasten: . . .	45	$77\frac{2}{3}$	—	1	$1\frac{1}{6}$	—
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	60	42	—	29	20	weiße 40 graue 54

Von Thorn ist keine Liste eingegangen.